

Soziales Miteinander

Fremdheit und Unterschiede nicht abzulehnen oder auszugrenzen, das ist für uns die Grundlage, um an unserer Schule eine tragfähige Gemeinschaft aller herzustellen.

Soziale und kommunikative Kompetenzen und ein stabiles Selbstwertgefühl sind wichtige Voraussetzungen für die Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen und für erfolgreiches Lernen. Deshalb schaffen wir für unsere Schüler gezielt Lernanlässe und greifen Situationen aus dem Schulalltag auf, um Themen des sozialen Miteinanders inhaltlich zu vertiefen und soziales Verhalten praktisch zu trainieren.

Für die Förderung sozialer Kompetenzen ist die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus notwendig. Bei uns sind Eltern nicht nur gern gesehene Gäste bei schulischen Veranstaltungen. Ihre aktive Mitarbeit in schulischen Gremien und bei gemeinschaftlichen Aktionen wie Sport- und Schulfesten oder bei der Gestaltung schulischer Räume ist ein unverzichtbarer Bestandteil des schulischen Alltags und trägt maßgeblich zu einem positiven Umgang miteinander bei.

Freundlichkeit im Austausch bei fröhlichen aber auch schwierigen Anlässen liegt uns am Herzen und soll auch weiterhin das soziale Klima zwischen Elternhaus und Schule bestimmen.

Ein altersgerechtes, systematisch aufgebautes Curriculum zur Entwicklung und Festigung sozialer Kompetenzen schafft Verbindlichkeit und Transparenz. Regelmäßige Reflektion und Überarbeitung dieses Curriculums gibt uns die Möglichkeit auf neue Herausforderungen zu reagieren.

Ansprechpartner in der Schule:

SCHULBÜRO

Ahrensburger Weg 30, Tel. 4289692-20

BERATUNGSDIENST UNTERSTUFE

Vörn Barkholt, Tel. 4289692-70

BERATUNGSDIENST SEK I

Ahrensburger Weg 30, Tel. 4289692

BERATUNGSDIENST SEK II

Ahrensburger Weg 30, Tel. 4289692

Stadtteilschule Walddörfer

Ahrensburger Weg 30

22359 Hamburg

Tel. 4289692-20

Fax 4289692-22

stadtteilschule-walddoerfer@bsb.hamburg.de



www.stadtteilschule-walddoerfer.de



Soziales Miteinander

Wir betrachten unsere Schule als einen Ort der sozialen Begegnung und des sozialen Lernens. Es ist deshalb unsere Aufgabe eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung zu entwickeln.



Soziales Miteinander

Schule gestalten

Wo man sich wohl fühlt, kann ein freundlicher Umgang miteinander entwickelt werden. Mit Schülern und Eltern richten wir Räume der gemeinsamen Arbeit, des Rückzugs und der Geselligkeit ein. Entstehen soll eine angenehme und fröhliche Lernatmosphäre im Innenbereich unserer Gebäude. Die Außenanlagen werden sowohl als grüne Lernräume als auch als Ort der Entspannung und des Spiels ausgebaut.

Gegen Gewalt

Maßnahmen zur Eindämmung von Jugendgewalt werden auch in Zusammenarbeit mit einem Präventionsbeamten der Polizei erarbeitet. In den Jahrgängen 5-8 werden für jeweils eine Doppelstunde pro Halbjahr die Themen aufgegriffen, die dem Bedarf der jeweiligen Klasse entsprechen. Ein Cop 4 U steht als Ansprechpartner in Notfällen jederzeit zur Verfügung.

Wach und klar

In Jahrgang 7 führen die Klassenlehrer Suchtpräventionstage mit ihren Klassen durch. Ein Besuch in der Asklepios Klinik Barmbek ist fester Bestandteil dieser Tage. Schüler in Jahrgang 8 können unterschiedliche Suchtbereiche und ihre Auswirkungen im Rahmen eines Stationenparcours des Hamburger Suchtpräventionszentrums kennenlernen.

Gesundes Leben

In der Unterstufe beschäftigen sich unsere Schüler in den Fächern Biologie und Arbeitslehre mit dem Thema „Gesunde Ernährung“. Neben Bewegungsspielen, die in den Pausen angeboten werden, finden regelmäßig Sporttage und Sportfeste statt. Perspektivisch erarbeiten wir verbindliche Gesundheitstage für die Jahrgänge 9 und 10, in denen Themen wie Fitness, Entspannung und gesundes Essen und Trinken vertieft werden.

Niemand wird ausgegrenzt

In Jahrgang 5 werden spezielle Projektstage zur Mobbing-Prävention durchgeführt. Die Arbeitsmaterialien wurden von dem Gewaltpräventionszentrum Hamburg und der Techniker Krankenkasse ausgearbeitet. Die durchführenden Lehrkräfte werden professionell geschult.

Erwachsen werden

Das Jugendförderprogramm Lions' Quest bietet systematische und anregende Trainingsmodule für den angemessenen Umgang mit Konflikten und für gelingende Kommunikation. Auf Klassenreisen, im Klassenrat und Schülerrat haben Schüler von Jahrgang 5-13 die Möglichkeit, soziale Fähigkeiten aufzubauen und zu festigen. Die Entwicklung von Teamfähigkeit zur Unterstützung des schulischen Lernens ist Inhalt der Lernbücher.

Be smart – don't start

Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb soll ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Regelmäßig beteiligen sich die Klassen in Jahrgang 6 an diesem Wettbewerb. Zusätzliche Informationsangebote des Universitätskrankenhauses Eppendorf werden wahrgenommen. Im Biologieunterricht werden die Auswirkungen des Rauchens auf das Herz-Kreislauf-System thematisiert.

Meine Daten gehören mir

Wir wollen Jugendliche unterstützen, die Chancen und die Risiken der „Neuen Medien“ einzuschätzen und riskantes Mediennutzungsverhalten frühzeitig zu erkennen. Dies ist selbstverständlicher Bestandteil des Unterrichts, aber auch Themenabende mit Eltern und Schülern sollen über die Gefahren informieren. Wichtig ist uns, immer wieder das Gespräch mit den Jugendlichen anzuregen, um Datenschutz zu sichern und Online-Sucht zu verhindern.